

Ressort: Politik

Gauck kondoliert nach Anschlag auf Museum tunesischem Präsidenten

Berlin, 18.03.2015, 17:30 Uhr

GDN - Bundespräsident Joachim Gauck hat nach dem Anschlag auf ein Museum in Tunis am Mittwoch dem tunesischen Präsidenten Beji Caid Essebs kondoliert. "Mit großer Bestürzung habe ich die Nachricht von der Geiselnahme im Bardo Museum erhalten, bei der zahlreiche Personen getötet wurden", so Gauck in einem Kondolenzschreiben.

"Ich verurteile diese Tat auf das Schärfste. Ihnen und dem tunesischen Volk möchte ich, auch im Namen meiner Landsleute, meine tief empfundene Anteilnahme aussprechen." Deutschland werde Tunesien bei der Verbesserung der Sicherheitslage im Land weiter unterstützen. "Den Angehörigen der Opfer gilt unser Mitgefühl. Den Verletzten wünschen wir eine rasche Genesung." Nach Angaben des tunesischen Ministerpräsidenten Habib Essid kamen bei dem Anschlag mindestens 21 Menschen ums Leben, darunter 17 Touristen. Die Angreifer hatten vor dem Museum um sich geschossen und dann mehrere Geiseln genommen. Tunesische Sicherheitskräfte beendeten die Geiselnahme, dabei kamen zwei Angreifer ums Leben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51583/gauck-kondoliert-nach-anschlag-auf-museum-tunesischem-praesidenten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619